

Presseinformation

22. November 2004

NÖ Sportler des Jahres 2004 geehrt

Pröll: Spitzensport trägt Leistung nach außen

Die niederösterreichischen Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften des Jahres 2004 wurden am Freitag Abend in Grafenegg im Rahmen einer großen Gala geehrt. Sportlerin des Jahres ist die Skifahrerin Michaela Dorfmeister, Platz 2 ging an die Leichtathletin Karin Mayr-Krifka, Platz 3 an die Schwimmerin Fabienne Nadarajah. Bei den Sportlern des Jahres siegte der Schwimmer Markus Rogan vor Werner Schlager (Tischtennis) und Jürgen Melzer (Tennis). Die Mannschaft des Jahres ist der SVS Niederösterreich (Tischtennis), auf Platz 2 folgt Admira Wacker Mödling (Fußball/Herren), Platz 3 der SV Neulengbach (Fußball/Damen).

"Der Spitzensport hat für Niederösterreich große Bedeutung. Die Leistung wird damit nach außen getragen und schafft mehr Selbstbewusstsein", betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Gerade im Sport sollten alle Kräfte konzentriert und Ressourcen mobilisiert werden.

Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop erklärte, dass in Niederösterreich fast 70 Schulen ihren Schwerpunkt auf Sport gelegt hätten. Ein dynamisches Land brauche eine sportliche Einstellung.

Landesrat Ernest Gabmann meinte, dass der Spitzensport auch auf den Tourismus Auswirkungen habe. Sport und Wirtschaft müssten Hand in Hand gehen.

Im Rahmen der Sportgala wurde auch das "Sportlandprojekt" präsentiert. Es handelt sich dabei um eine Plattform, die sportliche Erfolge für Politik, Gesellschaft und Wirtschaft nutzbar machen soll. Auf diese Weise soll auch der Mannschaftssport gefördert werden. "Sportland" ist ein neues Modell der Spitzensportförderung.